

# Inhalt

Das Schloss und seine Fluchten . . . . .	9
I. Der Berliner Unwille <i>Aufstand der Bürger gegen den Burgbau</i> . . . . .	16
II. Der Weltuntergang findet nicht statt <i>Die schmählische Flucht des Kurfürsten Joachim I.</i> . . . . .	27
III. Ein Kurfürst glänzt – durch Abwesenheit <i>Berlin im Dreißigjährigen Krieg</i> . . . . .	39
IV. Geisterhaus und Giftküche <i>Wie der Große Kurfürst ganz klein wurde</i> . . . . .	52
V. Ein Schloss und eine Krone <i>Der »schiefe Fritz« wagt die Flucht nach vorn</i> . . . . .	65
VI. Die Münzturm-Katastrophe <i>Andreas Schlüter – das erste Schlossopfer</i> . . . . .	76
VII. Die Flucht, die Europa erschütterte <i>»Ein feindlicher Vater ist das Schlimmste ...«</i> . . . . .	87
VIII. »Warum bin ich in diesem Schloss?« <i>Einer empfiehlt sich auf Französisch</i> . . . . .	104
IX. Auf dem Irrweg der Leidenschaft <i>Ein Preußenkönig bekennt sich zur Macht der Liebe</i> . . . . .	117
X. »Alles rennet, rettet, flüchtet ...« <i>... und Napoleon regiert im Schloss</i> . . . . .	130
XI. Die Mütze ab! – und nicht den Kopf <i>Das Schloss im Ansturm der Revolution 1848</i> . . . . .	146
XII. Fluchtpunkt London <i>Die seltsamen Abenteuer des »Kartätschenprinzen«</i> . . . . .	161

XIII. Das Schloss im Abseits <i>Französischer Samt für die deutsche Einheit</i> . . . . .	175
XIV. Wie Beelzebub den Teufel austrieb <i>Bismarcks Abgang</i> . . . . .	183
XV. »Er muß Sonne haben!« <i>Wilhelm II. flieht in den Absolutismus</i> . . . . .	197
XVI. Nervenkrise und Novemberflucht <i>Wie sich der Kaiser fast um die Krone redete</i> . . . . .	213
XVII. »Und wenn ich mir mein eigenes Schloß zerschleße ...!« <i>Der Weg in den Abgrund</i> . . . . .	222
XVIII. Der späte Kampf ums Schloss <i>Schüsse zum Weihnachtsfest 1918</i> . . . . .	239
XIX. Schlossfreiheit <i>Die Leere aus der Geschichte</i> . . . . .	251
Coda . . . . .	257
Anhang	
Nachweise . . . . .	258
Bildnachweis . . . . .	275
Zeittafel 1412–2012. 600 Jahre eines geschichtlichen Areals . . . . .	276
Personenregister . . . . .	288